

Jahresbericht 2025

An alle Mitglieder und Spender von Friends' hands e.V.

Das Jahr 2025 war für uns geprägt von intensivem Engagement in Tansania, wichtigen Fortschritten in unseren Bildungs- und Gesundheitsprojekten sowie einer weiteren Professionalisierung unserer Vereinsarbeit. Wir sind stolz darauf, die vielfältigen Programme zu präsentieren, die dazu beigetragen haben, dass Leben vieler Menschen in Tansania zu verbessern.

Dank euer treuen Unterstützung konnten wir:

- Kinder und Jugendliche in mehreren Bildungsprojekten begleiten, unser HIV-Präventions- und Unterstützungsprogramm „We are stronger“ weiter ausbauen,
- den zweiten Bauabschnitt an der Nyota Njema Primary school voranbringen und
- neue Patenschaften und digitale Bildungsangebote etablieren.

Im Folgenden erhaltet ihr einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in unseren Projekten sowie über die finanzielle Lage des Vereins.

Projekt „We are stronger“

Beziehungsarbeit & pädagogische Begleitung

Das Wiedersehen mit den Kindern und Verantwortlichen der „We are stronger“-Gruppe war ein Schwerpunkt unseres Projektbesuchs im November 2025. In zahlreichen Gesprächen wurden:

- individuelle Entwicklungsverläufe einzelner Kinder besprochen und Perspektiven für ältere Jugendliche diskutiert und
- konkrete Verbesserungsvorschläge für die Projektarbeit erarbeitet.
- Die Datenerfassung und das Reporting der Meetings sollen künftig gründlicher erfolgen, um Rückschlüsse darauf ziehen zu können, wie erfolgreich das Projekt ist und welche Bereiche weiter verbessert werden können.

Digitale Lernmaterialien

Wir konnten der Gruppe einen Laptop übergeben. Auf Basis von USB-Sticks der NGO „Education saves life“ werden nun regelmäßig Lehrmaterialien (Audiodateien, Bilder, Filme) in Swahili und Englisch zu Gesundheits- und Lebensthemen gezeigt. Zusätzlich wurden Aufklärungsmaterialien in Form von Postern übergeben, um die Inhalte anschaulicher zu vermitteln und die Aufklärungsarbeit mit den Kindern zu erleichtern.

Hühnerprojekt (Einkommens-/Nothilfefonds)

Das Hühnerprojekt blieb 2025 herausfordernd:

- Die Aufzucht erwies sich als deutlich anspruchsvoller als erwartet; es kam zu Ausfällen.
- Zur Erhöhung der Überlebensrate werden die Küken nun zunächst von erfahrenen Hühnerzüchtern großgezogen, bevor sie auf die Shamba umziehen.
- Unser Supervisor vor Ort, Chris, bildet sich in Hühnerzucht fort.

- Für 2026 wurde als zentrale Maßnahme eine deutlich höhere Transparenz bei Einnahmen/Ausgaben vereinbart; die gesamte Projektverwaltung liegt bei Chris.

Nähprojekt & Kleinunternehmertum der Mädchen

Die älteren Mädchen, die auf den gesponserten Nähmaschinen ausgebildet wurden, haben im November 2025 einen kleinen Shop eröffnet. Dort bieten sie:

- Näharbeiten und Reparaturen an,
- fertigen u. a. Taschen und Scrunchies.

Wir waren die ersten Kunden; die Produkte sollen u. a. bei Veranstaltungen wie dem Alafia Festival und auf Flohmärkten als Spendenanreiz und Werbeträger eingesetzt werden. Sämtliche Gewinne:

- fließen in die Gruppenkasse oder
- werden in Stoffe und Nähmaterial reinvestiert.

Krankenhausbesuch Kerege & Gesundheitsbildung

Ein wichtiges Element 2025 war der gemeinsame Krankenhausbesuch in Kerege:

- Ein engagierter Arzt führte mit der Gruppe Gespräche zu Hygiene, richtiger Medikamenteneinnahme, Aufbewahrung von Medikamenten, Nebenwirkungen und Risiken von Therapieabbrüchen.
- Er beantwortete ausführlich alle Fragen der Kinder und des Teams.
- Im Anschluss verbrachten wir spielerische Zeit mit den Kindern und stärkten so Vertrauen und Beziehungsqualität.
- Ein gemeinsames, nahrhaftes Essen rundete den Tag ab.

Die Kosten pro Dr.-Zena-Meeting liegen bei ca. 150 €, weitere Krankenhaus-Exkursionen bei 300–400 € pro Ereignis.



Freizeitaktivitäten & Sachspenden

- Schwimmausflug in den Snakepark (Kaole) mit pädagogischem Fokus (Herpetologie, Wassergewöhnung).
- Teilnahme an einem Kindertreffen auf der Shamba mit Verteilung von Sachspenden:
 - Zahnbürsten aus Bambus
 - Schuhe, Kleidung, Spielzeuge.

Besonders erfreulich: Yonca konnte wieder für das Projekt begeistert werden und übernimmt künftig einen Großteil der monatlichen Kosten für die Treffen.

Die „We are stronger“-Kinder machen ihrem Namen alle Ehre – sie zeigen eindrucksvoll, welche Wirkung langfristige, verlässliche Unterstützung und Gesundheitsbildung entfalten können.

3. Steven Tito Acadamy – Patenschaftsprogramm & Schulbegleitung

Patenschaftsbesuche & Beziehungsarbeit

Wir haben im November 2025 erneut die durch unsere Patenschaften geförderten Kinder besucht und:

- Briefe und Geschenke der Paten überbracht,
- viel Zeit für Gespräche und gemeinsames Spiel eingeplant.

Schwimmausflug & Abschlussjahrgang

Auf Wunsch der Kinder organisierten wir nach Rücksprache mit Schulleitung und Management einen Schwimmausflug. Für die diesjährigen Absolventen war dies ein wichtiger Abschlussmoment, da viele geplante Exkursionen aufgrund der politischen Lage ausfallen mussten.

Digitale Ausstattung für Lehrkräfte

- Übergabe von 10 Tablets, gespendet von Labdoo.
- Geplante Nutzung: Installation kostenfreier Lern-Apps der tansanischen Schulbehörde zur interaktiven Unterrichtsgestaltung.
- Zusätzlich wurde ein neues Schulhandy bereitgestellt.

Graduation Party & Bildungsübergänge

Wir nahmen an der Graduation Party teil – mit Tanz, Gesang, Modenschau und Theaterstück. Unter den Absolventen:

- 6 Kinder aus unserem Patenschaftsprogramm,
- Übergang auf Secondary Schools bzw. Beginn von Vocational Training (Berufsausbildung).

Zum Abschluss spendierten wir allen Kindern ein Wassereis – eine kleine, aber spürbar wertvolle Geste bei hohen Temperaturen.

Computerraum & digitale Teilhabe

- Übergabe von Laptops der NGO Labdoo an Nyota Njema Primary School;
- Ziel: Aufbau eines Computerraums zur Förderung digitaler Bildung.
- Labdoo bereitet alle Laptops mit einer mehrsprachigen Offline-Bibliothek und weiteren Tools auf.



Patenschaftsprogramm an der Nyota Njema Primary school

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde ein transparentes Kriterienmodell für Schulpatenschaften entwickelt. Über den LouLou Kindergarten konnten bereits:

- 8 Schulpatenschaften übernommen werden,
- bei 3 Kindern zusätzlich die Transportkosten zur Schule gesichert werden.

Kostenrahmen pro Monat:

- Schulpatenschaft ohne Transport: 35 €
- Schulpatenschaft mit Transport: 50 €
- reine Transportpatenschaft: 15 €

Das Programm ist bewusst weniger persönlich gestaltet als andere Patenschaftsmodelle, um Leistungsdruck und sichtbare Unterschiede zu vermeiden.

5. Moyo Mmoja Waisenhaus

Im Moyo Mmoja Waisenhaus lag der Fokus 2025 auf:

- Finanzierung eines Schwimmausflugs (ohne unsere persönliche Teilnahme, um die Privatsphäre und Eigenständigkeit zu wahren),
- Übergabe von Sachspenden: Kleidung, Schuhe, Zahnbürsten, Schulmaterial und Taschenrechner für ältere Secondary-Schüler.

Die Freude über die Spenden war wie in den Vorjahren sehr groß. Im Rahmen unseres übergreifenden Patenschaftsprogramms werden zudem Kinder aus dem Waisenhaus unterstützt, die die Nyota Njema Primary school (Nyota Njema Primary) besuchen – hier bewusst ohne sichtbare Sonderbehandlung.

6. Übergreifende Bildungs- und Präventionsarbeit

In allen Projekten konnten wir Informations- und Lehrmaterialien zu Gesundheits- und Kinderrechten verteilen:

- **Poster** zu
 - HIV,
 - Malaria-Prophylaxe,
 - Zahnhygiene,
 - UN-Kinderrechten.
- **USB-Sticks** der NGO „Education safes live“ mit Material auf Englisch und Swahili zu
 - HIV/AIDS,
 - Alkohol- und Drogenmissbrauch,
 - MPox,
 - sexuell übertragbaren Krankheiten,
 - allgemeiner Hygiene.
- **Taschenrechner** für Graduates und ältere Schüler/innen der
 - Steven Tito Academy,
 - Moyo Mmoja Waisenhauses,
 - „We are stronger“-Kinder,
 - sowie für die Schulleitung der Margery Wulff Kuhn Secondary School.

Damit stärken wir projektübergreifend Gesundheitskompetenz, Bildungschancen und Verantwortungsbewusstsein der Kinder und Jugendlichen.

7. Vereinsentwicklung & Mitglieder

Mitgliederstand und Austausch

- Mitgliederzahl Ende 2025: 12 (9 aktive, 3 passive).
- Neue Mitglieder: Nele und Yonca
- Regelmäßige monatliche Treffen (überwiegend online, ergänzt durch Präsenztreffen) zur Projektkoordination.
- Aufbau einer neuen Instagram-Präsenz zur Öffentlichkeitsarbeit.

Satzungsänderung & Adressänderung

Die Mitgliederversammlung 2025 hat beschlossen:

- Erweiterung des Vereinszwecks um die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem Schwerpunkt medizinische Hilfe für Kinder und Jugendliche (Voraussetzung für die Finanzierung medizinischer Projekte, z. B. Dr.-Zena-Programm).
- Änderung der Geschäftsadresse auf Mörkenstraße 42, 22767 Hamburg zum 01.02.2026.

Der Vorstand wurde auf der Jahreshauptversammlung 2025 turnusgemäß bestätigt, die Kassenprüfung bescheinigte eine einwandfreie Buchführung.

8. Finanzbericht Geschäftsjahr 2024

Der Jahresabschlussbericht 2024 kann beim Schatzmeister eingesehen werden

9. Ausblick 2026

Für 2026 haben wir u. a. folgende Schwerpunkte definiert:

- **„We are stronger“**
 - Fortführung der monatlichen Kids-Meetings und CTCs (Grundfinanzierung durch Yonca gesichert).
 - Zusätzliche Dr.-Zena-Meetings und Krankenhaus-Exkursionen abhängig von zweckgebundenen Spenden; gezieltes Fundraising ist geplant.
 - **Nyota Njema / Nyota Njema Primary school**
 - Fertigstellung des Klassenhauses bis Schulstart.
 - Planung weiterer Infrastrukturmaßnahmen (z. B. Schultische und Bänke, Schulmauer oder „Dining Hall“).
 - Ausbau des Patenschaftsprogramms (Schul- und Transportpatenschaften).
 - **Patenschaftsprogramme (Steven Tito Academy, Nyota Njema Primary school)**
 - Sicherung bestehender Patenschaften; aktive Suche nach neuen Paten bei Ausfällen.
 - Gewährleistung von Chancengleichheit und Schutz der Privatsphäre der Kinder.
 - **Fundraising & Vereinsleben**
 - erneuter Spenden-Flohmarkt (ideal in Kooperation mit der Großstadtmission),
 - Teilnahme am Alafia Festival,
 - Sommerfest/Bratwurstessen zur Stärkung des Vereinslebens und als Dankeschön an Unterstützer.
-

10. Dank

Im Namen des gesamten Vorstands danken wir allen Mitgliedern, Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spendern sowie unseren Partnern vor Ort in Tansania für das entgegengebrachte Vertrauen, die finanzielle Unterstützung und die gemeinsame Arbeit im Jahr 2025.

Eure Beiträge – ob finanziell, organisatorisch oder ideell – ermöglichen es, dass Kinder und Jugendliche in Bagamoyo und Umgebung Zugang zu Bildung, Gesundheitswissen und echten Zukunftsperspektiven erhalten.

Für Rückfragen oder vertiefende Informationen zu einzelnen Projekten stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.